











Baustoffe für Wand und Boden



Seit 1983 stehen die Produktgruppennamen gräfix und RABOLIN für hochwertigste Werktrockenmörtel und Baustoffe für Wand und Boden und sind mittlerweile international bekannt. Das Gute setzt sich durch. Entsprechend dieser Devise zieht die Erfolgsspur einerseits durch die gesunde Struktur eines inhabergeführten Unternehmens mit Verantwortungsbewusstsein für Firma, bis jetzt mehr als 150 Mitarbeitern und das soziale Umfeld und andererseits durch eine gefestigte Position im umkämpften Markt. Das Endress Kalk- und Schotterwerk produziert seit 1930 in Gräfenberg. In den 60er Jahren beginnt die Umstrukturierung in Gräfenberg mit der Installation einer Mühle für Kalksteinfüller und eines Kalkbrennofens. In den frühen 80ern wird die Produktion von Werktrockenmörtel, Schotter, Transport- und Mineralbeton, verschiedenen Splittkörnungen, Steinmehl, Düngekalk, Weißfeinkalk und Weißkalkhy-

ment, Dungekaik, Weitsteinkaik und Weitskaiknydrat aufgenommen. Anfang der 90er wird ein Trockenmörtelwerk mit der Produktion von Gesteinskörnungen und Estrichen in Satteldorf bei Crailsheim eröffnet. In der Mitte der 90er kommt Eschau Hobbach als Produktions- und Vertriebsstätte für Wärmedämm-Verbundsysteme und RABOLIN Grundierungen, Putze und Farben dazu. Für eine hohe, gleichbleibende Qualität wurde Solnhofer Portland-Zement als Partner dazugewonnen. Credo und Hauptanliegen von Endress ist die Entwicklung und Veredelung von Produkten aus dem heimischen Rohstoff. Der weite Spannungsbogen zwischen baubiologisch und bauphysikalisch hochwertigster Strohballen-Bauweise und den neuesten HighTech-Häusern mit energetischer Wertschöpfung erfordert die sorgfältige Beobachtung des Marktes, dessen Anforderungen und Trends. Das Bestreben in der Entwicklung nicht nur Schritt zu halten, sondern eine Nasenlänge voraus zu sein, oberste Motivation.

In einer eigenen Entwicklungsabteilung und einem eigenen Labor arbeitet ein Team von Ingenieuren, Chemikern und Laboranten mit excellentem Fachwissen, jahrzehntelanger Erfahrung und hohem Präzisionsanspruch mit strengsten Qualitätskontrollen, um verdientes Vertrauen zu zementieren und auszuhauen.















Kalk Putze & Farben

Baubiologisch und bauphysikalisch unübertroffen

> Keine andere Wandbeschichtung weist vergleichbar hervorragende baubiologische und physikalische Eigenschaften auf und schafft ein derart angenehmes, gesundes Raumklima, wie mineralischer Luftkalkputz. Durch die gräfix 61 H Aufnahme von Stickoxiden, flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und den Ausgleich der Feuchtigkeit im Raum, ist Kalkputz – einer der ältesten und doch aktuellsten Baustoffe – unübertroffen bei Neubau und Sanierung von vorzugsweise Wohngebäuden. Besonders für Kinder spielt ein wohngesundes Raumklima eine entwicklungsstabilisierende Rolle. Im Juni 2010 wurden unsere Luftkalkputze auf "Herz und Nieren" vom Institut für Baubiologie und -ökologie Neubeuern geprüft. Die intensive Laborarbeit, langwierige Tests und Ergebnisse jahrzehntelanger Erfahrung haben sich gelohnt. Ein Beweis für Oualität und Grund für verdientes Vertrauen.

Grundputze

- gräfix 61 · Kalk-Grundputz
- gräfix 61 bio Kalk-Grundputz
- gräfix 61 Haar · Haar-Kalk-Grundputz
- gräfix 61 Haar grob Haar-Kalk-

Dünnsschichtputze

- gräfix 61 fein · Kalk-Dünnschichtputz
- gräfix 61 K · Kalk-Putzglätte

Farbe & Struktur

- gräfix 66 KF · Kalk-Finish
- gräfix 66 M · Marmorino
- gräfix 680 · Kalk-Farbe ultraweiß

Kalkspachtelmassen für hochatmungsaktive Wandbeschichtungen.

Die moderne Produktionstechnik macht "Alte Materialien" wieder lebendig und somit reproduzierbar. Mit gräfix Kalklinie elegance werden Feinspachtel, Dekospachtel und Kalkfarbe, baubiologisch einwandfreie Produkte ohne die Zuaabe von Zementen oder Kunststoffen, anaeboten.





Grundputze

Die Wände der ersten Häuser um 5000 v. Chr. in Mitteleuropa bestanden aus Baumstammgerüsten mit Wänden aus Rutengeflechten, lehmverputzt und mit Kalk gestrichen, den klimatischen Gesetzmäßigkeiten und damaligen Zweckmäßigkeiten folgend. Seitdem sind durch die Jahrhunderte mit Erfahrung, Erkenntnissen und Wissen, einhergehend mit steigendem Anspruch an Wohnkomfort,-klima und optische Differenzierung, regelrechte Wandsysteme entwickelt worden. Von

- Putze für innen und außen
- FaserarmiertePutze
- Leichtputze
- Sanierputze
- Denkmalpflege
- Dünnschichtputze
- Putzglätten
- Spezialputze

Sanierung denkmalgeschützter Bauwerke mit kritischen Untergründen bis zum High-Tech-Neubau. Witterungsbeständige, atmungsaktive, optisch ansprechende Außenputz- und wohnklimatisch optimale Innenputzsysteme für vielfältige Gestaltungsanforderungen. Die genau auf Untergründe abgestimmten Putzaufbausysteme umfassen:





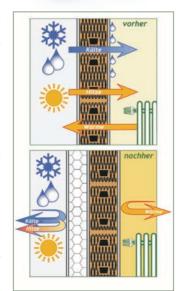
Der letzte Entwicklungsstand bei gräfix-Putzsystemen schlägt einen Spannungsbogen vom diffusionsoffenen, mineralischen Faser-Leichtgrundputz **gräfix 72 FL** für normales bis hoch wärmedämmendes Mauerwerk mit verrinaertem E-Modul und höchster Sicherheit vor Rißbildung zum ultraleichten, mineralischen Grundputz gräfix 73 Pajalith zum Verputzen von Wand- und Deckenelementen aus Stroh. Strohballenhäuser sind die Ultima Ratio biologischer Bauund Wohnkultur. Die zwischen Holzkonstruktionen eingesetzten Strohballen – durch hohe Verdichtuna nicht brennbar und nicht feuchtigkeitsspeichernd – und ein hochentwickeltes Putzsystem sind die hoch wärmedämmenden, atmungsaktiven und tragfähigen Wandelemente bei Strohballenhäusern. Wohngesünder bauen geht nicht. Baubiologie ist eines der wichtigsten Themen in unserer Baustoffentwicklung.





Wärmedämmverbundsysteme Klimaverantwortung & Energieeinsparung

Verknappung fossiler Energien, erhöhter Energiebedarf und hoher CO₂-Ausstoß durch zu hohe Heizleistung bei ungedämmten Wohnaebäuden, Feuchtiakeitsbelastuna der nicht auf Raumtemperatur erwärmbaren Innenwände bei Durchlässigkeit von Außenkälte: Kondenswasser und Schimmelbildung sind die Folge. Logische Konsequenz: eine funktionale Komplettdämmung, die mittlerweile auch vom Gesetzgeber angeordnet, aber auch gefördert wird. Der CO₂-Ausstoß lässt sich mit Dämmung um bis zu 80 %, die Kosten um ein Drittel verringern. Seit 1. Oktober 2009 dokumentiert ein Energieausweis auf der Basis der Energieeinsparverordnung EnEv 2009 für Bauherren, Verkäufer, Pächter und Neumieter das durch einen Sachverständigen ermittelte gesamtenergetische Niveau der jeweiligen Immobilie. Die den Systemen zugeordneten Dämmplatten verhindern mit außerordentlich niedrigen Wärmeleitwerten die Belastuna des Mauerwerks durch Außentemperaturschwankungen und, dadurch bedingt, starkes Auskühlen oder Erwärmen. gräfixtherm Wärmedämm-Verbundsysteme gewährleisten in Verbindung mit wasserabweisenden und wasserdampfdurchlässigen Edelputzen ein gesundes und komfortables Raumklima. Die Pluspunkte sind die Wertsteigerung der Immobilie für Verkauf und Vermietung und als Sparanlage und der Wohlfühl-Wohnkomfort durch ein ausgeglichenes Raumklima.



gräfix®-therm

gräfix-therm-System EPS

mit hochwertigen EPS-Polystyrolplatten – wirtschaftlich, leicht zu verarbeiten und schwer entflammbar.

gräfix-therm-System Lamelle

mit rein mineralischen Lamellen-Platten diffusionsoffen und unbrennbar.

gräfix-therm-System Mineralwolle

das Mineralwollesystem für den Neu- und Altbaubereich:

diffusionsoffen und unbrennbar.

gräfix-therm-System Schiene

Das schienenunterstützte System bei nicht tragfähigen Untergründen.

gräfix-therm Dämmplatten können mit einer Vielfalt von Oberputzen, Strukturen und Farben für eine ansprechende Optik beschichtet werden. Kombiniert mit einer Beschichtung aus der Produktreihe "gräfix- Kalklinie", kann das Raumklima im Wohnbereich noch deutlich verbessert werden.



Verlegeprodukte

Granit, Marmor, Solnhofer Platten usw. haben in Jahrmillionen ihren individuellen Charakter entwickelt, welcher sich in Farbe, Struktur und einer Vielzahl unterschiedlicher Abbildungen widerspiegelt. Um diese Einzigartigkeit jeder einzelnen Platte zu erhalten, ist ein für die Natursteinverlegung geeignetes Produkt unumgänglich. Natursteinkleber und -mörtel, sowie Grundierungen und Verlegehilfen werden je nach Untergrund, Stein, Aufbauhöhe und Anforderung gewählt. Nur für die Natursteinverlegung geeignete Produkte können ein entsprechend positives Ergebnis erzielen. Durch die exakte Abstimmung von Körnung, Trassmehl, Zement und Additivkombinationen werden Ausblühungen und Fleckenbildungen unterbunden und eine Graurandbildung wirksam unterdrückt.

gräfix®

Natursteinkleber-Dünnbett

Speziell konzipierte Dünnbettmörtel zum Verlegen von Natursteinplatten. Auftragsstärken bis 5 mm

Klebemörtel-Mittelbett auf Trass-Basis

zum Verlegen von Natursteinplatten im Innen-, Außen- und Nassbereich. Auftragsstärken bis 20 mm. Auch für Fußbodenheizung.

Verlegemörtel-Dickbett auf Trass-

Basis zum Ausgleich unebener Böden und Verlegen von Naturstein- und Betonplatten. Auftragsstärken bis 60 mm.

Fliesen- und Natursteinflexfugen auf

Trassbasis Flexibler Fugenmörtel aus Zement, Trass und ausgewählten Zuschlagstoffen, zum Verfugen von Granit-Naturstein-, Marmor- und anderen Platten, für innen und außen.

RABOLIN Grundierungen

für zementäre Untergründe, schwierige Untergründe und Calciumsulfat-Estriche



Imprägnierungen als Verlegehilfe und Oberflächenschutz für den Stein.

LithoRapid®

Verlegeprodukte für die schnelle Verlegung von Natursteinplatten.

Monodrän

Spezialbindemittel für Einkornmörtel und kapillarbrechender Drainagemörtel für Naturstein und Fliesen

Bodenausgleichsmassen

Fließfähige Verlaufsmassen zum Ausgleichen unebener Verlegeuntergründe.

Abdichtungen

Verbundabdichtungen incl. Zubehör zur Flächenabdichtung im Sanitärund Feuchtraumbereich.



Mörtel und Estriche

sind jahrtausendalte Baustoffe zum "Verkleben" von Mauersteinen und "Verfestigen" von Fußböden. In der weiteren Entwicklung des Baustoffs Mörtel spielt die immer differenziertere Zusammensetzung und Anwendung eine immer wichtigere Rolle. Dazu verbessern ausgefeilte Logistikkonzepte Abläufe und Wirtschaftlichkeit.

- Kalk-Zement-Mauer- und Putzmörtel sowie Leichtmauermörtel für den Hochbau.
- Zement-Mauermörtel, Estriche-Trockenbeton für Hoch-, Tief- und GaLa-Bau
- Trass-Kalk- und Trass-Zementmörtel für Sichtmauerwerk im Alt- und Neubau, für Sanierungen, Denkmalpflege und GaLa-Bau
- · Dünn- und Mittelbettmörtel
- Faserarmierter Spezialmörtel für besondere Anwendungen



gräfix® estro mobil

Estrich-Mörtel-Logistik z. B. gräfix[®]estromobil Patent: DE 19528110A1-das mobile Anhydrit-Fließestrichsystem

Bisherige Erfolgsdaten: 1.500 m² in 8 Stunden von 3 Verarbeitern eingebaut.

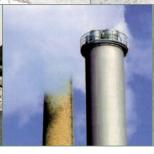
Kalkulationsrichtwert für das fachgerechte Einbringen des Estrichmörtels in 60 mm Stärke bei Fußbodenheizung mit dem estro-mobil, einschließlich "Schwabbeln": 0,02 h/m²

- Misch- und Förderleistung: bis 160 I / Min. Bisher größte Förderweite: 120 m Bisher größte Förderhöhe: 20 m
- Anhydrit-Fließestriche und Zement-Estriche für die schwimmende Verlegung auf Dämmung, Trennlage oder als Verbundestrich.

Auf Grund des dichten Gefüges und seines guten Wärmeübergangs eignen sich Anhydrit-Fließestriche besonders gut für Fußbodenheizungen. Für gewerbliche Feuchträume sind Zement-Estriche zu verwenden.











Kalk - Baustein des Lebens

Bereits vor 14.000 Jahren wurde Kalkstein gebrannt, mit gelöschtem Kalk aetüncht und Mörtel heraestellt. Im Altertum wurde Kalk weltweit als Hilfsstoff in Gerbereien. Färbereien, für die Kosmetik-, Glas- und Keramikherstelluna, als Farbstoff, Dünaemittel und soaar Heilmittel einaesetzt. Die Cheopspyramide aus 2 Millionen gewaltigen Kalksteinblöcken unter Benutzung von Kalkmörtel. 1700 v. Chr. die ersten "professionellen" Kalköfen in Mesopotamien. Die systematische Nutzuna als Baustoff wurde aber erst von den römischen Baumeistern eingeführt, die mit ihrer Brenntechnik fast industrielles Niveau erreichten. Heute reicht der Einsatz von Kalk in der Bauwirtschaft vom Straßenbau bis zum Grundstoff für die Kalksandstein-, Porenbeton- und Mörtelproduktion. Das Jura-Abbauaebiet von aräfix ist vor 130 bis 190 Millionen Jahren aus den Schalen und Skeletten im Meer lebender Oraanismen entstanden. Kalkschlamm bildete sich auf dem Grund des Meeres, Korallenstöcke wuchsen, wurden überlagert und ver-

restigen sich. Durch die Auflast jüngerer Sedimente, wurde der Untergrund immer fester und bildete sich im Laufe von Jahrmillionen zu festem Jurakalkgestein aus. Kalk — ein wichtiges Element in unserem Leben, ob das die industrielle Produktion, medizinische Produkte, Landwirtschaft, die Trinkwasseraufbereitung oder den Umweltschutz betrifft — sichert unser und das Leben zukünftiger Generationen.

Kalke für Bau und Industrie

Kalk in der Industrie, in der Eisen- und Stahlproduktion, Gold-, Silberund Kupfergewinnung und in der Chemie ist bekannt.

Der älteste Kunde der Kalkindustrie aber ist das Baugewerbe.

Heute wird Kalk als Kalksandstein oder Porenbeton verbaut und in Mauer- und Putzmörteln eingesetzt. Als Gesteinskörnung verschiedenen Baustoffen beigesetzt, verbessert er auch als Zusatzstoff im Beton dessen Eigenschaften. Im Straßenbau erhöht Kalkhydrat im Asphalt das Haftvermögen (Adhäsion) und verzögert die Versprödung des bituminösen Mörtels. Kalkhydrat im Asphalt führt zu mehr Stabilität, weniger Spurrillen, kurz: zu dauerhaften Straßen.

Kalk in der Umwelt

In der Umwelt spielt Kalk in der Trinkwasseraufbereitung, Abwasserund Abgasreinigung, der Bindung sauerer Gase, CO₂ und Entsäuerung, sprich der Anhebung des ph-Wertes der Waldböden und damit die Verbesserung und Nährstoffanreicherung eine ganz entscheidende Rolle.

gräfix 21 · Weißfeinkalk CL 90 Q gemahlen, ungelöscht

- in gelöschter Form als Sumpfkalk zur Mauerund Putzherstellung,
- zum Tünchen von Decken und Wänden
- zur Herstellung von Gasbeton
- zur Bodenverfestigung
- in Kläranlagen, Kraftwerken und Müllverbrennungsanlagen eingesetzt.

gräfix 22 • Weißkalkhydrat CL 90-S werkseitig gelöschter Weißfeinkalk (Calciumhydroxid, Ca (OH)2)

- als Bindemittel für Mörtel, Putze und sonstige Beschichtungen
- zur Abgas- und Abwasserreinigung
- als vielseitiges Neutralisationsmittel

Kalke in der Forst-, Teich-, und Landwirtschaft

Menschliche und tierische Organismen benötigen das Element Calcium als wesentlichen Bestandteil zum Beispiel des Knochengerüstes. In der Landwirtschaft setzt man Futterkalke und Düngekalke ein. Der desinfizierende und hygienisierende Kalkanstrich in den Ställen schützt vor Seuchen und Krankheiten. Gülle landet, durch Kalk desinfiziert, gefahrlos auf den Feldern. In der Teichwirtschaft wird Kalk zur Neutralisierung der Gewässer und zur Vernichtung schädlicher Parasiten bei Fischen eingesetzt.

gräfix 25 · Branntkalk 90 Q gemahlen gräfix 25 · kohlensaurer Düngekalk 90 gräfix 25 · kohlensaurer Düngekalk 90 feucht



Gesteinskörnungen

Beton mit Kalkstein-Gesteinskörnungen erreicht eine hohe Druck-, Biege- und Spaltzugfestigkeit. Hervorzuheben sind die Grünstands- und Frühfestigkeit. Bruchraue Oberfläche und enge Verwandschaft mit dem Bindemittel Zement gewährleisten eine besonders haltbare Verbindung. Im Straßenbau bestehen mehrere Schichten aus Kalkstein-Gesteinskorngemischen. Die Deckschicht einer Straße wird in Deutschland meistens asphaltiert. Auch hier kommen Kalksteinprodukte zum Einsatz: einmal als Zuschlag in der Asphaltmischung, sowie als Kalksteinmehl (Füller), das als Träger des Bindemittels Bitumen funktioniert.

Mineralkorngemische und Baustoffgemische für Frostschutz- und Schottertragschichten im Straßenbau Kalksteinschotter Schrotten für Bodenstabilisierungen Vorabsiebungen für Auffüllungen

Brechsande 0/2 und 0/5

Kalksteinmehle Splitte für Beton und Asphalt Kalksteinschotter Feuergetrocknete Kalksteinsplitte: Für Fehlboden-Trocken-

schüttung und Streusplitt

Bodenstabilisierung

gräfix Calcem, ein hydraulisches Spezialbindemittel wird zur Verfestigung und Verbesserung von Baugrundböden und Straßen-, sowie Verkehrsflächen-Untergründen eingesetzt. Dem Boden wird durch Calcem Wasser entzogen und so die Tragfähigkeit verbessert. Er wird dauerhaft fest, unempfindlich gegen das Eindringen von Wasser und somit frostbeständig. Der Vorteil der Bodenstabilisierung mit Calcem liegt vor allem darin, dass der schlechte Boden nicht ausgetauscht werden muss. Damit entfällt der Abtransport von vielen Kubikmetern ungeeigneten Bodens und der Transport neuer Baustoffe. Die Umwelt wird dadurch entlastet.







Korngemisch (Mineralbeton)













Wolfgang Endress GmbH & Co. KG Kalk- und Schotterwerk 91322 Gräfenberg

Verwaltung: Laufer Straße 12 90542 Eckental Telefon +49 (0) 9126/25 96-0 Telefax +49 (0) 9126/25 96-17

Werk: Bayreuther Straße 46 91322 Gräfenberg Telefon +49 (0) 9192/99 55-11 Telefax +49 (0) 9192/99 55-55

Werk Satteldorf

Dieselstraße 1 74589 Satteldorf Telefon +49 (0) 7951/4 20 67 Telefax +49 (0) 7951/4 20 69

RABOLIN Putze+Farben GmbH

Am Dillhof 11 63863 Eschau/Hobbach Telefon +49 (0) 9374/71 49 Telefax +49 (0) 9374/29 41

Vertriebspartner

Solnhofer Portland-Zementwerke GmbH & Co. KG Frauenberger Weg 20 91807 Solnhofen Telefon +49 (0) 9145/6 01 0 Telefax +49 (0) 9145/60 12 70

www.graefix.de www.lithorapid.de www.luftkalkputz.de www.graefix.su info@graefix.de





